

# Seelenpakt

## Seimiya die Drachenprinzessin

Von Kyuuru

### Die Ankunft

Wie lange hatte ich auf diesen Tag gewartet? Eigentlich hatte ich die Hoffnung längst aufgegeben, adoptiert zu werden - also warum ausgerechnet heute? Genau morgen wäre ich 18 geworden und hätte auf eigenen Wegen das Waisenhaus verlassen können. All diese Gründe verschlechterten meine Laune sofort. All die Jahre im Waisenhaus waren schrecklich für mich gewesen und jetzt, wo ich wirklich alleine hätte klar kommen können, taucht er auf. Sein kurzes, haselnussbraunes Haar war sehr chaotisch, als habe er es heute Morgen sehr eilig gehabt. Aber ungepflegt sah er nicht aus, diese Frisur stand ihm. Viele würden ihn wohl als einer dieser „Bad-Boy“ bezeichnen. Seine ganze Erscheinung war beeindruckend und männlich. Wenn ich einer seiner Hobbys erraten müsste, würde ich sagen: Fitness-Studio (oder eine Sportart).

Das Einzige, was mich an meinen neuen „Vater“ störte, war die Sonnenbrille. Das war unhöflich und es machte mich nervös, seine Augen nicht zu sehen. Vater! Ich konnte mir absolut nicht vorstellen, etwas in der Art zu ihm zu sagen, er wirkte nämlich kaum älter als ich!

„Steig ein.“

Seine Stimme hatte einen schönen Klang, trotz dessen Tiefe.

„Okay...“

Er könnte sich wenigstens vorstellen. Der Wagen war geräumig und hatte einen riesigen Kofferraum, da würde ein Pferd reinpassen. Wozu braucht man denn so einen riesigen Kofferraum? Ich musste über meine eigene Neugier den Kopf schütteln, denn ich würde es noch von ihm erfahren – oder gar nicht. Gedankenverloren sah ich nach draußen. Die Aussicht war schön und ich musste lächeln. Es war ein letzter Blick zurück auf mein altes "Zuhause". Kaum zu glauben, dass ich dieses Wort jemals in Verbindung mit den Waisenhaus setzen würde.

„Dauert die Fahrt lange?“

„Die Fahrt selbst nicht.“

Merkwürdige Antwort, aber ich wusste instinktiv, er würde mir nicht mehr sagen und hakte nicht weiter nach. Nach einiger Zeit sah ich erneut hinaus. Ich sah nur Bäume.

„Wir sind da.“